

– Resolution –

Der Euregiorat der Euregio Rhein-Waal nimmt in seiner Sitzung am 7. Juni 2018 in Wageningen den Evaluierungsbericht bezüglich der Grenzinformatiionspunkte zur Kenntnis und stellt fest, dass

- die im deutsch-niederländischen Grenzgebiet aufgebaute Struktur von Grenzinformatiionspunkten bei den Euregios gut funktioniert und einen deutlichen Bedarf der Grenzgänger deckt,
- der Bedarf an Grenzinformatiionspunkten sich aus den Unterschieden in der nationalen Gesetzgebung ergibt und folglich eine Verantwortlichkeit der nationalen Behörden Deutschlands und der Niederlande ist,
- nach einer Startfinanzierung über das INTERREG-Programm, kurzfristig Klarheit über eine weitaus strukturellere Finanzierung geschaffen werden muss,
- das Angebot des *Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid*, ca. 25% der Kosten zu tragen ein guter und begrüßenswerter erster Schritt ist,
- ein finanzieller Beitrag aus der Region von 75% nicht realistisch und nicht realisierbar ist

und

ruft das *Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid* wie auch das Bundesland Nordrhein-Westfalen auf, den Euregios kurzfristig einen realistischen und umsetzbaren Finanzierungsvorschlag vorzulegen, so dass die Dienstleistung der Grenzinformatiionspunkte auch zukünftig gewährleistet werden kann.

Hubert Bruls  
Vorsitzender

Ulrich Francken  
stellv. Vorsitzender